

Steuergruppe DS Prag**Lfd.-Sitzungs-Nr. 3****Datum: 22.11.2011****Beginn: 15:10****Ende: 16:10****Raum: 225****Sitzungsleitung: Hr. Dolezal****Protokoll: Fr. Tkadleckova****Beteiligte: Fr. Beuerle, Fr. Mazel, Fr. Tkadleckova, Hr. Dolezal, Hr.****Licht, Hr. Uffmann, Fr. Müller (ES), N. Hönig (SMV)****Entschuldigt; Fr. Kaminski (GS-Konferenz)**TOP 1: **Verabschiedung des Protokolls** der letzten Sitzung vom 27.09. und
[das Protokoll entnehmen Sie bitte der **Anlage 1**] - (5 Min.)TOP 2: **Rückfragen zum Protokoll** in Bezug auf die dort angesprochenen Aufgaben.TOP 3: **Nachverfolgung der priorisierten Arbeitskreise:**a) **Feedback** – siehe **Anlage 2** [SG-MatrixAks, Hr. Uffmann, 10 Min.]b) **Individualisierung** – siehe **Anlage 2** [SG-MatrixAks, Hr. Hümmer, 10 Min.]c) **Steuergruppe** – siehe **Anlage 2** [SG-MatrixAks, Hr. Dolezal, 10 Min.]TOP 4: **SEP** → **Kurzinfo zum Entwicklungsstand der Aktualisierung des Schulprogramms.** (siehe **Anlage 3: Sichtung des SP**, Hr. Dolezal, 5 Min.)TOP 5: **Ausblick** – siehe hierzu mehr im ThemenspeicherTOP 6: **Verschiedenes:** Termin der nächsten Sitzung**Offen blieb:****Absprachen zur Weiterarbeit**Wann
wer
mit wem
wozu
wer bereitet was bis wann vor?)An wen wird welche Aufgabe
delegiert?**Nächstes Treffen: am 10.01.2011 → Themenschwerpunkt: AK Begegnung (Hr. Krenek), Informationen von Fr. Beuerle über die Schulleiterkonferenz in Berlin****Themenspeicher: PQM: Evaluation und Nachverfolgung der priorisierten Arbeitsfelder durch die Steuergruppe auf der Sitzung im Januar 2012. Ziel: Halbjahresbilanz**

Wer bekommt das Protokoll außer den Anwesenden noch zugeschickt?

Protokoll: Frau Tkadleckova

TOP 1 und TOP 2

- Ergänzungen zum Protokoll der 2. SG-Sitzung
zu TOP 2
als neue Mitglieder der SG wurden Frau Müller für den ELB und Niclas Hönig für die SMV vorgestellt.
- zu TOP 3*
AK Begegnung – ohne Herrn Licht, aktuelle Zusammensetzung: Frau Mayer-Clasen, Herr Cöster, Herr Krenek, Frau Rehak, Frau Kotykova, Frau Kahankova
In der Elternschaft ist ein AK Begegnung initiiert worden – eine Koordinierung der Arbeit beider AKs ist anzustreben.
- zu TOP 4*
der AK Feedback betont, dass es um Anregungen geht, die sich aus seiner Arbeit ergeben, was auch dem Charakter der AK entspricht.

TOP 3*AK Feedback*

nächste Sitzung am 29.11.

Feedback wird in folgendem Modus angestrebt:

- 1x jährlich in den Jahrgangsstufen 3, 6, 9, 11
- Kontinuität soll weitestgehend durch Beibehaltung der Schwerpunkte und Fragestellungen aufrecht erhalten werden

Anregungen:

- Feedback-Umfrage durch einen allgemeinen Schulteil ergänzen
- neues Feedback Kollegium x Schulleitung
- evtl. Berücksichtigung des BLI-Bogens und der SEIS- Fragen
- Festlegung der Prioritäten (Reihenfolge: Schüler, SL oder SL, Schüler) ist in Kompetenz des AK Feedback
- SEIS als Bestandteil des Procedere im Rahmen des nächsten Feedbacks an der Schule?

Beschlüsse:

- Frau Beuerle hat angeboten, sich zum aktuellen SEIS-Procedere (Kosten usw.) und die Relevanz zum zukünftigen Bilanzbesuch zu informieren
- Herr Uffmann und Herr Dolezal sehen den alten Bericht zu SEIS erneut durch und kontrollieren, inwieweit die Entwicklungsschwerpunkte der Schule darin berücksichtigt werden;
- SEIS-Ergebnisse müssen in Zukunft transparenter in der Schule aufgearbeitet werden

AK Individualisierung

Individualisierung ist Thema der Fortbildung am 24.-26-11. in Budapest
am 29.11. tagt die AK, wo die Teilnehmer der Fortbildung berichten, Planung von Multiplikatoren-Veranstaltungen

AK Individualisierung benötigt Verstärkung

AK SG

Auswertung der SG-Matrix

alle Aufgabenbereiche sind in Arbeit

Punkt 4 – SL, Personalentwicklung ist Schwerpunkt für die kommenden Jahre

TOP 4

SEP 2008/2009 wird überarbeitet

erste Runde ist abgeschlossen, aber die Entwicklung des SEP wird als weiterläufiger Prozess verstanden:

konkrete Aufträge an Kollegen mit der Bitte um Überarbeitung bis zum 30.11.2011

Frau Beuerle und Frau Faude arbeiten an den Bereichen Leitbild und Evaluation

- Leitbild:

Umarbeitung des Leitbilds nach neuen Standards unter Berücksichtigung der Kompetenzorientierung

Betonung der Kompetenzorientierung muss in Zukunft auch in den anderen Bereichen des SEP berücksichtigt werden

als Hilfe für die Kollegen kann eine Matrix für kompetenzorientierten

Unterrichtsentwurf zur Verfügung gestellt werden

der Kompetenzbegriff muss weiter vermittelt werden, daraus ergibt sich eine notwendige Rückkehr zu den Bereichen und ihrer Darstellung im SEP im 2. Halbjahr 2011/2012 mit Fachkonferenzen in den Fachschaften

- Evaluation:

zwischen interner und externer Evaluation unterscheiden

die Aufgaben der SG müssen in das SEP eingearbeitet werden

der GLK werden die aktuellen Änderungen im 2. Halbjahr zur Abstimmung vorgelegt

TOP 6

die nächsten Sitzungstermine der SG wurden nach Rücksprache mit den SG-Mitgliedern wie folgt festgesetzt:

10.01.2012 – mit Themenschwerpunkt AK Begegnung (Herr Krenek) und Bericht von Frau Beuerle zur Schulleiterkonferenz in Berlin

21.02.2012 – Themenschwerpunkt Feedback und SEIS

C. Tkadleckova, 27.11.2011